

## Aktuelles Markttelegramm

### Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Der Schlachtrindermarkt gerät deutschlandweit zunehmend unter Druck. Regional entstehen deutliche Angebotsüberhänge, vor allem Schlachtkühe mit zu hohen Stückzahlen und empfindlichen Preisabschlägen. Das Metzgereigeschäft verläuft vergleichsweise stabil, aber auch Jungbullen und Färsen nur noch knapp behauptend.
- Schlachtschweine** Reduzierte Schlachtungen bei gleichbleibend hohem Erzeugerangebot haben zu einer Kehrtwende am Schlachtschweinemarkt geführt. Die Vermarkter konnten für die laufende Woche deutliche Preisabschläge durchsetzen.
- Ferkel** Keinerlei Veränderungen am regionalen Ferkelmarkt, Nachfrage und Angebot stehen sich nach wie vor ausgeglichen gegenüber. Das vorhandene Ferkelangebot kann schlank am Markt platziert und zu unveränderten Preisen abgesetzt werden.
- Nutzkälber** Dem regional umfangreicheren Kälberangebot steht eine ruhige und verhaltene Nachfrage gegenüber. Die Preise neigen insgesamt zur Schwäche, Preisaufläufe sind nur für beste Tiere zu erzielen.
- Eier/ Geflügel** Die ruhige Lage am Eiermarkt setzt sich fort. Das Interesse der Endverbraucher nach Eiern ist eher verhalten, so dass die Order des LEH nicht sehr umfangreich ausfallen. Auch die Eiproduktenindustrie verhält sich immer noch abwartend. Die Preise verharren auf Vorwochenniveau. Auch am Geflügelsektor gibt es keine durchgreifenden Veränderungen. Der LEH stellt sukzessive auf Herbstware um, ganze Hähnchen sind gut gefragt für die Oktoberfestsaison. Preise unverändert.

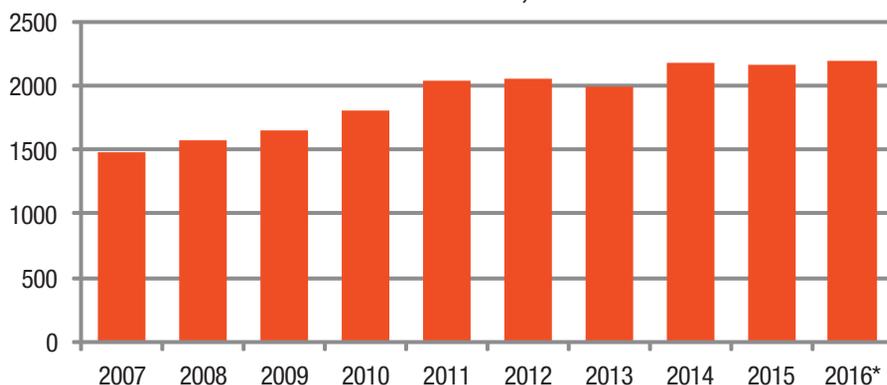
### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Stagnierende Kurse an den Börsen und die schwache Nachfrage am Kassamarkt lähmen die Geschäftstätigkeiten am regionalen Getreidemarkt. Immerhin kommt durch den Beginn der Körnermisernte auf den entsprechenden Standorten wieder physische Bewegung in den Erfassungshandel. Die Erträge liegen bisher mit 9-10 t/ha nur im durchschnittlichen Bereich, dafür können die Qualitäten jedoch positiv überzeugen. Die Erzeugerpreise zeigen insgesamt wenig Bewegung, lediglich Raps nach Vorgaben der Matif mit kleineren Aufschlägen. Die Herbstsaat ist landesweit weit vorangeschritten, die anhaltend trockene Witterung erzeugt erste größere Lücken in den frisch aufgelaufenen Rapsbeständen.
- Futtermittel** Die hohe US-Sojaernte drückt auf die Kurse an der CBoT und die Einkaufspreise für Soja- und Rapschrot am regionalen Markt für Futtermittel geben weiter nach. Mischfutter für den prompten Bedarf lebhafter nachgefragt, Termingeschäfte bleiben weiter vernachlässigt.
- Kartoffeln** Der Kartoffelkonsum bleibt, bis auf kurzfristige Belebungen bei Aktionsverkäufen, verhalten. Überregionale Herkunft werden stärker nachgefragt. Trotz Preis- und Mengendruck, insbesondere aus Niedersachsen, bleiben die Erzeugerpreise stabil. Die Qualitäten heimischer Speisekartoffeln laufen zunehmend auseinander. Regional unterschiedliche Erntemengen und teils hohe Absortierungen senken den Anteil marktfähiger Speiseware. In 2-3 Wochen könnte hier die Ernte abgeschlossen sein. Die Verbraucherpreise halten, bis auf ein Abbröckeln der Preisspitzen, das Niveau der Vorwochen.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

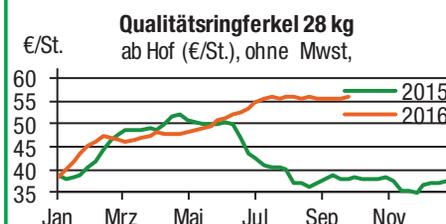
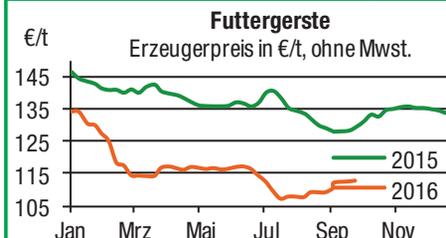
## Aktuelle Marktgrafik

### Silomais in Deutschland, Anbauflächen in 1.000 ha



Quelle: Deutsches Maiskomitee (DMK), \*Schätzung, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **26.09.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O  
interventionsfähig; Lieferort Rouen

Dez 16	12.676	<b>160,00</b>	160,75
Mär 17	2.410	<b>165,00</b>	165,25
Mai 17	2.187	<b>168,00</b>	169,00

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte:  
Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 16	5.731	<b>373,75</b>	374,75
Feb 17	2.371	<b>374,75</b>	374,75
Mai 17	750	<b>373,50</b>	373,50

**Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%,  
H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Dez 16	27	<b>185,00</b>	201,50
Mär 17	20	<b>206,00</b>	207,00
Jun 17	27	<b>206,00</b>	207,50

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn  
Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 16	809	<b>160,50</b>	160,75
Jan 17	348	<b>162,50</b>	163,25
Mär 17	500	<b>164,00</b>	165,00

CBoT Chicago, Schlusskurse vom: **26.09.2016**

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t),  
Nr.2 Soft Red Winter

Dez 16	53.771	<b>129,19</b>	132,94
Mär 17	9.147	<b>136,93</b>	139,77
Mai 17	2.340	<b>141,50</b>	144,21

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),  
48% Protein

Okt 16	15.191	<b>290,94</b>	307,57
Dez 16	51.669	<b>290,94</b>	306,78
Jan 17	6.523	<b>291,82</b>	307,08

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t),  
Qualität: Nr.2 Gelb

Dez 16	147.822	<b>115,01</b>	118,92
Mär 17	37.977	<b>118,51</b>	122,54
Mai 17	10.428	<b>120,96</b>	125,09

Quelle: Eurex, Euronext, CBoT

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
27.09.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	145,00 – 160,00	<b>151,20</b>	150,60	150,00 – 165,00	<b>154,70</b>	154,70	158,00	160,00	161,80
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	135,00 – 150,00	<b>140,50</b>	140,40	137,50 – 155,00	<b>143,70</b>	143,50	149,20	147,80	150,90
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	127,50 – 145,00	<b>134,40</b>	134,10	132,50 – 150,00	<b>137,50</b>	137,60	143,80	142,10	144,10
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	112,00 – 125,00	<b>117,00</b>	116,80	115,00 – 125,00	<b>118,70</b>	118,60	127,90	123,60	125,80
Sommerbraugerste max.11,5% RP	148,00 – 165,00	<b>157,50</b>	155,60	165,00 – 180,00	<b>170,00</b>	170,10	168,90	175,30	177,00
Winterbraugerste	–	–	–	145,00 – 153,00	<b>147,00</b>	146,70	–	146,70	–
Futtergerste >62 kg/hl	110,00 – 118,00	<b>111,90</b>	111,30	108,00 – 120,00	<b>112,90</b>	112,70	122,70	118,60	120,60
Futterweizen	120,00 – 130,00	<b>126,80</b>	126,60	120,00 – 133,00	<b>126,30</b>	127,00	137,80	131,60	134,20
Qualitätshafer	120,00 – 130,00	<b>123,00</b>	123,00	145,00 – 150,00	<b>148,10</b>	148,10	135,70	–	–
Futterhafer	112,50 – 125,00	<b>117,50</b>	117,50	115,00 – 127,00	<b>121,20</b>	121,00	130,50	126,30	128,50
Körnermais	140,00 – 154,00	<b>147,00</b>	–	130,00 – 147,00	<b>138,80</b>	143,90	157,00	144,70	148,50
Triticale	100,00 – 121,00	<b>113,80</b>	113,40	110,00 – 122,00	<b>115,10</b>	114,90	124,10	121,20	123,80
Winterraps	352,50 – 358,00	<b>355,10</b>	354,90	345,00 – 365,00	<b>351,20</b>	350,00	364,80	356,40	358,80
Futtererbsen	154,00 – 170,00	<b>162,00</b>	162,00	165,00 – 190,00	<b>175,60</b>	176,30	170,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	22.09.2016	26.09.2016	23.09.2016	22.09.2016	20.09.2016	26.09.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	165,00 – 167,00	154,00 – 158,00	145,00 – 148,00	153,00 – 158,00	158,00 – 160,00	160,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	159,00 – 163,00	150,00 – 153,00	158,00 – 163,00	166,00 – 169,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	154,00	144,00 – 147,00	135,00	140,00 – 143,00	146,00 – 149,00	160,00
Brotroggen > 120 FZ	150,00 – 152,00	–	132,50 – 135,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	193,00 – 197,00	187,00 – 190,00	–	203,00 – 205,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	–	126,00 – 129,00	125,00 – 128,00	130,00 – 132,00	126,00 – 128,00	144,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	167,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	144,00	135,00 – 138,00	125,00 – 128,00	–	–	151,00
Mais	–	155,00 – 156,00	–	170,00 – 175,00	–	–
Raps	381,00 – 385,00 G	–	364,00 – 368,00	375,00 – 378,00	376,00 – 378,00	380,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	314,00 – 326,00 B	312,00 – 314,00	320,00	–	355,00 – 360,00	298,00 – 311,00
Rapsschrot	187,00 – 210,00 B	197,00 – 199,00	195,00	–	–	191,00
Weizenkleie	116,00 B	83,00 – 85,00	85,00	–	80,00 – 83,00	108,00
Roggenkleie	–	78,00 – 82,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	139,00 B	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	100,00 – 105,00	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	65,00 – 75,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.440 Schlachtzeitraum: 19.09. – 25.09.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	887	3,68-3,95	<b>3,70</b>	422,00	3,72
	U 3	493	3,62-3,70	<b>3,68</b>	441,00	3,71
	R 2	727	3,55-3,94	<b>3,64</b>	370,00	3,66
	<b>R 3</b>	<b>209</b>	<b>3,45-3,78</b>	<b>3,60</b>	<b>397,00</b>	<b>3,66</b>
	O 2	282	3,04-3,51	<b>3,19</b>	335,00	3,22
	O 3	128	3,08-3,38	<b>3,21</b>	370,00	3,27
	P 2	52	2,69-2,78	<b>2,73</b>	287,00	2,89
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	2.995	–	<b>3,59</b>	396,00	3,61
Kühe	R 3	364	2,80-2,97	<b>2,93</b>	366,00	2,98
	O 1	489	2,14-2,60	<b>2,43</b>	278,00	2,47
	O 2	599	2,47-2,64	<b>2,58</b>	298,00	2,62
	<b>O 3</b>	<b>533</b>	<b>2,50-2,69</b>	<b>2,62</b>	<b>325,00</b>	<b>2,68</b>
	O 4	115	2,50-2,74	<b>2,70</b>	368,00	2,74
	P 1	1104	1,74-1,85	<b>1,79</b>	233,00	1,84
	P 2	347	1,94-2,17	<b>2,03</b>	261,00	2,08
	P 3	84	1,93-2,22	<b>2,05</b>	264,00	2,15
	E-P insg.	4.467	–	<b>2,49</b>	300,00	2,55
Färsen	R 3	468	3,47-3,97	<b>3,59</b>	310,00	3,58
	<b>O 3</b>	<b>141</b>	<b>2,5-3,50</b>	<b>2,75</b>	<b>285,00</b>	<b>2,83</b>
	O 4	45	2,46-2,95	<b>2,69</b>	312,00	2,79
	P 2	45	1,76-2,44	<b>2,04</b>	236,00	2,10
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	1.676	–	<b>3,38</b>	304,00	3,37

Schlachtzeitraum: 19.09. – 25.09.16 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,62 – 3,74	<b>3,65</b>	3,68	440,00	3,62 – 3,72	<b>3,64</b>	3,65	462,10
	R 3	3,58 – 3,66	<b>3,61</b>	3,63	396,10	3,56 – 3,66	<b>3,57</b>	3,58	423,80
	O 3	3,22 – 3,31	<b>3,27</b>	3,33	369,00	3,20 – 3,36	<b>3,26</b>	3,28	387,80
Kühe	R 3	2,87 – 2,98	<b>2,92</b>	2,95	360,60	2,75-2,88	<b>2,83</b>	2,89	362,50
	O 3	2,59 – 2,65	<b>2,62</b>	2,65	321,30	2,61-2,65	<b>2,63</b>	2,69	328,40
	P 1	1,67 – 1,84	<b>1,78</b>	1,84	234,60	1,81-1,90	<b>1,86</b>	1,90	242,30
Färsen	R 3	3,48 – 3,54	<b>3,53</b>	3,55	318,60	3,32 – 3,48	<b>3,36</b>	3,37	321,10
	O 3	2,72 – 2,95	<b>2,80</b>	2,81	290,80	2,55 – 2,79	<b>2,60</b>	2,63	288,10

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	27.09.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,45 – 3,65</b>	3,45 – 3,65
Kühe O3	<b>2,45 – 2,63</b>	2,45 – 2,69
Färsen R3	<b>3,35 – 3,59</b>	3,35 – 3,56
Färsen O3	<b>2,45 – 2,75</b>	2,45 – 2,82

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 26.09. – 02.10.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,50 – 2,70</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,30 – 2,50</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,80 – 2,30</b>

Tendenz: Nachfrage ausgeglichen

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 19.09. – 25.09.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	296	18,30	4,90-5,65	<b>5,51</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	19.09. – 25.09.16				26.09. – 02.10.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	257	40 - 111	<b>87</b>	84	556	60 – 100	<b>75</b>	79
Holstein rbt.	15	89 - 100	<b>94</b>	88	56	60 – 105	<b>78</b>	82
Kreuzungen	11	115 - 210	<b>181</b>	166	46	150 – 260	<b>187</b>	199
Fleckvieh	11	190 - 395	<b>270</b>	253	10	130 – 180	<b>145</b>	147
3. Qualität	17	5 - 55	<b>26</b>	28	19	10 – 50	<b>29</b>	32
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	15	15 - 55	<b>38</b>	23	5	10 – 35	<b>29</b>	30
Kreuzungen	4	133 - 133	<b>133</b>	109	28	70 – 180	<b>106</b>	102
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 19.09. – 25.09.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	5,18 (- 0,01)	5,19 (- 0,01)	5,00 (+ 0,05)
<b>Mutterkälber</b>	2,67 (- 0,03)	2,82 (- 0,01)	2,75 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	04.10.16	Krefeld:	19.10.16
Alsfeld:	05.10.16	Meschede:	03.12.16
Bitburg:	06.10.16		
Krefeld:	12.10.16		
Kälber		Absetzer	
Bitburg:	05.10.16	Meschede:	06.10.16
Alsfeld:	10.10.16	Alsfeld:	12.10.16
Münster:	12.10.16	Krefeld:	19.10.16
Münster:	26.10.16	Alsfeld:	26.10.16

### Schafe

Bad-Waldsee	17./18.01.17	Limburg:	11.02.17
-------------	--------------	----------	----------

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG  
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,  
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und  
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	19.09. – 25.09.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (31 Betriebe, 67.350 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,26-1,37	1,74-2,13	1,71-2,11	1,56-2,15	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,08	36,23	49,42	7,48	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,90	53,40	58,90	59,00
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 19.300 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,05 – 1,31	1,74 – 1,84	1,67 – 1,77	1,45 – 1,66	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,42	30,00	51,69	16,05	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,63	57,72	53,12	57,95	58,30
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 351.491 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,28 – 1,37	1,74 – 1,81	1,66 – 1,76	1,48 – 1,65	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,57	64,69	27,43	3,52	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,80	58,10	53,40	61,10	61,10
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 2.443 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,15-1,31	1,72-1,78	1,68-1,82	1,56-1,68	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,65	43,10	44,82	8,72	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,04	57,85	53,17	58,99	59,37
<b>Thüringen</b> (5 Betriebe, 14.118 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,32-1,82	1,72-1,79	1,71-1,77	1,60-1,67	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,66	29,35	53,16	14,53	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,60	57,60	53,20	58,00	58,10

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **26.09. – 02.10.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>52,50</b>	<b>± 0,00</b>	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	33,70 --- 39,70	± 0,00 --- + 0,10	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	59,75 --- 61,75	± 0,00 --- + 0,10	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 19.09. – 25.09.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.848	52,00 - 57,50	54,94	+ 0,23	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.160	33,70 - 39,60	33,97	- 0,02	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.435	59,75 - 61,65	60,06	+ 0,04	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	19.09. – 25.09.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		26.492	177.043	14.408
Ø-Preis in € / St.		<b>61,00</b>	<b>51,00</b>	<b>33,70</b>
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	45,00 – 55,50	33,30 – 35,60
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **27.09.2016**

Spanne: **1,72 - 1,74** Vorw.: **1,72 – 1,74**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **21.09.2016**

Spanne: **1,69 – 1,72** Vorw.: **1,69 - 1,72**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
27.09.2016	1,72	1,71-1,73	- 0,05

ISN-Marktplatz	16.09. – 22.09.	1,77	1,77-1,775	- 0,01
----------------	-----------------	------	------------	--------

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **28.09.16 (29.09. – 05.10.16)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,66 € / Indexpunkt**

Preisspanne: **1,65 – 1,68** (Vw.: **1,72 – 1,72**)

FOM-Basispreis: **1,66 €/kg SG** (Vw.: **1,72**)

Vermarktungsmenge: **223.800** (z. Vw.: **- 6.600**)

M-Sauenpreis (22.09. – 28.09.16) : **1,31 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **19.09. – 25.09.16**

Gemeldete Tiere: 804 je/kg LG: **1,51**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,91**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **26.09. – 02.10.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,52 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,92 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **19.09. – 25.09.16**

**10.468** Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

**Grundpreis** <sup>1)</sup> 45,00 - 49,00 **48,44** (47,48)

**50er Gruppe** <sup>2)</sup> 49,50 - 58,76 **55,60** (54,76)

**100er Gruppe** <sup>2)</sup> 52,20 - 61,76 **58,54** (57,61)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche ± 0,00

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.09.2016		13.09.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.350,00 – 1.600,00	1.246,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.530,00 – 1.802,50	1.532,00 – 1.802,50	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.680,00 – 2.091,60	1.522,00 – 1.990,00	
Ergänzfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	275,00 – 320,00	267,00 – 331,50	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	228,50 – 265,00	229,00 – 259,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	212,00 – 240,00	213,00 – 244,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	205,00 – 284,00	214,00 – 255,50	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	250,00 – 317,50	245,00 – 295,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	230,00 – 277,50	232,50 – 276,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	220,00 – 267,50	216,00 – 265,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	354,00 – 363,50	329,00 – 439,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	300,00 – 321,00	311,00 – 370,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	325,00 – 379,00	325,00 – 365,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	270,00 – 315,00	265,00 – 320,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	240,00 – 275,00	225,00 – 284,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	285,00 – 318,00	269,00 – 332,00	
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,20	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	317,50 – 317,50	327,50 – 364,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,00 – 347,50	302,00 – 339,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,00 – 325,00	297,00 – 329,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	360,00 – 380,00	345,00 – 380,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	380,00 – 408,00	376,00 – 439,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	450,00 – 595,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	242,00 – 264,00	220,00 – 246,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	193,00 – 220,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	230,00 – 326,00	-	

**Raufutter** - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 165,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		80,00 – 120,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		90,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		60,00 - 100,00	60,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 110,00	70,00 – 120,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 27. September 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 26.09. – 02.10.16			Hessen vom: 19.09. – 25.09.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.</b>					Gewichts-klasse		
XL	11,30 – 16,55	12,68	-	16,50	€/100 St.	€/100 St.	
L	7,55 – 13,55	9,55	-	12,65	<b>20.09.16</b>	<b>13.09.16</b>	
M	6,60 – 12,75	8,21	-	10,95	XL	18,25	18,25
S	-	5,83	-	-	L	12,75	12,75
<b>aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.</b>					M	12,25	12,25
XL	17,00 – 20,00	18,12	13,50 – 22,80	16,45	S	9,25	9,25
L	12,15 – 16,00	13,40	7,50 – 18,50	13,23	Tendenz:	freundlich	freundlich
M	10,40 – 14,00	11,89	6,50 – 17,00	11,87	<b>Freilandhaltung</b>		
S	8,55 – 11,00	9,17	4,50 – 13,30	7,08	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					<b>20.09.16</b>	<b>13.09.16</b>	
XL	21,00 – 29,00	24,95	19,00 – 28,00	23,27	XL	20,25	20,25
L	18,00 – 25,00	21,85	16,00 – 25,00	20,82	L	16,25	16,25
M	14,00 – 22,00	18,85	14,00 – 23,00	18,27	M	15,75	15,75
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S	12,75	12,75
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt  
Zeitraum: **03.10. – 09.10.16**

<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	<b>55,90</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,30</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsauen</b> , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	<b>283,60</b>
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in €/St. Spanne	<b>26.09.2016</b> Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	51,00 - 56,00	<b>53,90</b> ± 0,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: <b>26.09. – 02.10.16</b>	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>58,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: <b>19.09. – 25.09.16</b>	
<b>352,00 – 352,00 €/Tier</b>	<b>Median: 352,00</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

## Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse <b>26.09.2016</b>			
<b>Schlachtschweine</b> ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Okt 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Nov 16	0	<b>1,55</b>	1,55
Dez 16	0	<b>1,57</b>	1,57
Jan 17	0	<b>1,40</b>	1,40
Feb 17	0	<b>1,40</b>	1,40
<b>Ferkel</b> ; 100 St./25 kg LG: Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Okt 16	0	<b>49,00</b>	49,00
Nov 16	0	<b>50,00</b>	50,00
Dez 16	0	<b>51,00</b>	51,00
Jan 17	0	<b>44,00</b>	44,00
Feb 17	0	<b>44,00</b>	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	19.09. – 25.09.16		27.09.2016		27.09.2016	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Obst</b>						
<b>Äpfel (kg)</b>						
Golden Delicious	1,19	1,24	–	–	–	–
Braeburn	1,25	1,47	–	–	2,40	2,40
Elstar	0,90 – 1,30	0,90 – 1,06	–	–	2,12	2,20
Jonagold	0,92 – 1,02	0,94 – 1,08	–	–	2,20	2,10
<b>Beeren- u. Steinobst</b>						
Himbeeren (kg)	–	–	–	–	–	23,92
Pflaumen (kg)	1,10 – 1,60	1,02 – 1,54	–	–	2,56	2,93
Mirabellen (kg)	–	–	–	–	–	–
Nektarinen (kg)	–	–	–	–	–	4,25
Pfirsiche (kg)	–	–	–	–	3,20	3,87
<b>Gemüse und Salat</b>						
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,90	0,90	0,92	0,96
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,87	0,90	0,90	0,96
Eissalat (Stk)	0,48	0,50	0,87	0,87	1,01	1,08
Endiviensalat (Stk)	0,78	0,86	–	–	1,08	1,24
Kopfsalat (Stk)	0,48	0,48	0,90	0,90	0,90	0,96
Mangold (kg)	–	–	2,56	2,56	2,70	2,58
Rucola (Bd)	–	–	1,00	1,00	–	1,00
Spinat Babyleaf (kg)	–	–	–	–	12,72	11,86
Auberginen (kg)	1,62	1,59	3,60	3,60	3,58	3,73
Buschbohnen (kg)	1,59	1,64	4,10	4,10	4,23	4,25
Stangenbohnen (kg)	2,83	2,98	–	–	–	–
Schlangengurken (Stk)	1,14 – 1,31	1,15 – 1,64	0,99	0,96	0,94	1,65
Landgurken (kg)	1,89	1,64	–	–	2,43	1,99
Gemüsepaprika rot (kg)	2,43	2,10	4,40	4,50	4,97	4,97
Tomaten Rispe (kg)	1,59	1,45	4,30	4,30	–	4,50
Zucchini grün (kg)	0,91	0,90	1,54	1,46	1,90	1,75
Blumenkohl (Stk)	0,99 – 1,00	1,07 – 1,38	–	–	1,64	2,04
Broccoli (kg)	–	–	–	–	3,45	3,83
Kohlrabi (Stk)	–	–	1,00	1,00	0,93	0,98
Möhren gew. (Bd)	0,61	0,62	–	1,55	1,49	1,49
Radieschen (Bd)	–	–	1,00	1,00	0,91	0,89
Lauch (kg)	0,95	0,98	2,54	2,72	2,70	2,73
Zwiebeln (kg)	0,42	0,44	1,45	1,60	1,52	1,55
Basilikum (Topf)	–	–	1,20	1,20	1,50	1,50
Dill (Bd)	–	–	0,78	0,78	0,95	1,01
Kräuter-Mischbund	–	–	1,50	1,50	1,20	1,20

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	27.09.2016	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,33 – 1,79	1,56
Eichblattsalat (Stk)	1,33 – 1,99	1,67
Eisbergsalat (Stk)	1,88 – 2,65	2,12
Kopfsalat (Stk)	1,33 – 1,99	1,63
Mangold (kg)	3,00 – 5,95	4,58
Rucola (Bd)	–	1,79
Spinat gew. (kg)	4,99 – 7,55	5,97
Auberginen (kg)	7,65 – 7,95	7,82
Schlangengurken (Stk)	2,69 – 2,79	2,74
Landgurken (kg)	–	3,99
Paprika rot (kg)	8,95 – 9,99	9,47
Tomaten (kg)	3,99 – 4,99	4,64
Zucchini grün (kg)	2,29 – 3,99	3,21
Zuckermais (Stk)	1,69 – 2,45	1,99
Blumenkohl (Stk)	3,19 – 3,99	3,61
Broccoli (kg)	5,99 – 7,99	6,72
Chinakohl (kg)	3,29 – 4,69	3,77
Kohlrabi (Stk)	1,49 – 2,25	1,82
Rotkohl (kg)	2,95 – 2,99	2,97
Spitzkohl (kg)	2,79 – 4,45	3,73
Weißkohl (kg)	2,29 – 3,99	3,04
Wirsing (kg)	3,95 – 4,49	4,22
Fenchel (kg)	3,99 – 6,15	4,81
Möhren gew. (kg)	1,99 – 2,65	2,19
Radieschen (Bd)	1,49 – 2,25	1,86
Rettich weiß (Stk)	1,89 – 1,95	1,92
Rote Bete (kg)	2,29 – 2,99	2,62
Sellerie (Stk)	1,99 – 2,99	2,46
Knoblauch (kg)	11,69 – 12,99	12,42
Lauch (kg)	3,49 – 5,99	4,73
Zwiebeln (Bd)	1,99 – 2,75	2,35
Austernpilze (kg)	12,90 – 19,95	14,74
Kräuterseitlinge (kg)	19,90 – 29,99	26,50
Shiitakepilze (kg)	24,99 – 29,99	27,35
Steinchampignons (kg)	11,49 – 12,99	12,23
Basilikum (Topf)	1,95 – 2,99	2,30
Dill (Bd)	1,49 – 1,99	1,81
Kräuter-Mischbund (Bd)	–	2,25
Petersilie glatt (Bd)	1,49 – 1,79	1,61
Salbei (Bd)	1,65 – 1,79	1,72
Schnittlauch (Bd)	0,99 – 1,79	1,43

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



27.09.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	16,00	19,00	17,00 - 22,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	14,00	17,00	15,00 - 20,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	50,00 - 80,00	48,00 - 96,00	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 - 80,00	48,00 - 96,00	62,00 - 64,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	60,00 - 100,00	60,00 - 116,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 100,00	60,00 - 116,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	25,00 - 42,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	23,00 - 38,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	50,00 - 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	34,00 - 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 26.09.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 16	0	184,00	176,00
Apr 17	390	230,00	221,00
Jun 17	16	250,00	236,00

Quelle: Eurex Leipzig

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 20.09.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	16,30 – 19,10	15,00 – 18,30	17,50 – 19,50	16,75 – 17,80
Harnstoff 46 % N, gekörnt	24,00 – 27,00	22,00 – 25,00	23,90 – 27,50	22,50 – 23,50
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	21,90 – 22,50	20,50 – 21,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	17,00 – 19,00	15,00 – 18,00	16,30 – 19,00	14,50 – 15,50
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	40,50	–	38,00 – 39,00	34,95 – 37,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	34,00	32,95	32,80 – 34,00	–
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	23,30 – 25,00	22,30 – 28,20	24,00 – 25,00	22,50 – 23,50
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 32,30	29,30 – 32,00	30,50 – 32,00	28,50 – 29,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	16,10 – 16,10	11,90 – 15,00	10,50 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	37,85	35,90	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	24,00	–	17,00 – 20,90	14,90 – 18,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	20,50 – 22,00	18,50 – 18,50	20,50 – 21,75	18,90 – 19,50
Alzon, 46 % N	–	–	27,50 – 28,50	–
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,45 – 2,50	2,05 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	32,50	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,50	–	29,20 – 32,90	26,60 – 28,50

Am hiesigen Düngemarkt bleibt es unverändert ruhig. Nur vereinzelt wurden Vorkäufe getätigt. Im Wirtschaftsjahr 2015/16 wurde deutlich weniger gedüngt als in früheren Jahren, die niedrigen Getreidepreise bewirken, dass bei der Grunddüngung gespart wird. Mit einem weiterhin ruhigen Geschäftsverlauf wird gerechnet. Es kommt zu Preiskorrekturen. Gegenüber dem vorhergehenden Bericht werden Stickstoffdünger günstiger angeboten. Damit folgt der Kassapreis den Weltmarktkursen. Die Einschätzungen von Marktbeteiligten ist unterschiedlich, während der Handel von festen Kursen bei einem demnächst steigenden Bedarf ausgeht, spekulieren Landwirte zum Teil auf sinkende Kurse. Angesichts der aktuellen Preisentwicklung an den Rohstoffmärkten werden von allen Beteiligten keine Höhenflüge für Düngemittel erwartet.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen